

„Der weltweite Anstieg der Masernfälle, die anhaltenden Ebolaausbrüche und nun auch das neue Coronavirus zeigen deutlich, dass wir Strukturen schaffen müssen, um alle Kinder gegen die uns bekannten Krankheiten zu impfen. Darüber hinaus müssen wir in der Lage sein, schnell zu handeln, wenn neue Krankheiten auftreten. Wir müssen in Deutschland weiterhin in die weltweit anerkannte Forschung investieren, die durch Innovationen viel zur Entwicklung neuer Impfstoffe beigetragen hat.“

Die Gates Stiftung wird zur Bekämpfung des Coronavirus mit chinesischen Partnern zusammenarbeiten und ihr Engagement zur Überwachung und Erkennung derartiger Krankheiten in den Ländern der Afrikanischen Union fortführen, um eine dortige Ausbreitung der Krankheit zu verhindern. Wenn wir in Zukunft aber vor dem Coronavirus, Ebola und anderen neuen Viren geschützt werden sollen, müssen wir sicherstellen, dass wir die Probleme am Ursprung angehen – und weiterhin gemeinsam in Organisationen wie GAVI und CEPI investieren, die uns alle schützen.“

- Alle Kinder gegen die uns bekannten Krankheiten impfen
- Zusammenarbeit mit China
- In die Forschung in Deutschland investieren
- Überwachung und Erkennung von Krankheiten in den Ländern der Afrikanischen Union
- gemeinsam in Organisationen wie GAVI und CEPI investieren, „die uns alle schützen.“

Anja Langenbucher, in: Die Welt, 04.02.2020

Welt: *Anja Langenbucher ist Europa-Direktorin der Bill & Melinda Gates Stiftung und leitet das Büro der Stiftung in Berlin. In dieser Funktion verantwortet sie die Arbeit mit wichtigen Partnern der Stiftung in Europa, unter anderem mit Regierungen, zivilgesellschaftlichen Institutionen und Medien.*

<https://www.welt.de/debatte/kommentare/article205579713/Coronavirus-Der-besten-Schutz-gegen-Pandemien-Investitionen.html>



Werbung

MARCUS HERNIG

DIE RENAISSANCE DER SEIDENSTRASSE

DER WEG DES CHINESISCHEN
DRACHENS INS HERZ EUROPAS



FBV
Fachverlag TICHTYSREINBLICK

Storchmann Medien